



**DEUTSCH-GRIECHISCHE
GESELLSCHAFT SAAR e.V.**

**ΓΕΡΜΑΝΟ-ΕΛΛΗΝΙΚΗ
ΕΤΑΙΡΕΙΑ ΣΑΑΡ ε.σ.**

gra-gra@superkabel.de www.dgg-saar-ev.de

JAHRESBERICHT 2019

Begrüßung

Ich begrüße die Anwesenden zur 41. Mitgliederversammlung seit der Gründung der DGG-Saar im Jahre 1978 und zur 19. Ordentlichen Mitgliederversammlung mit mir als Vorsitzende.

Zwei langjährige Mitglieder unserer Gesellschaft sind leider verstorben: Frau **Ines Tselembidis** ist am 08.03.2019 im Alter von 56 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben.

Auch Frau **Eugenia Mytilineou Wehner** ist im Alter von nur 50 Jahren, während eines Aufenthalts in Griechenland, dort verstorben und beerdigt. Wir konnten leider keine näheren Informationen über die Todesursache erhalten, weil in Deutschland keine Todesanzeige erschienen ist.

Wir werden ihr Andenken in Ehre bewahren. Ich bitte Sie, sich zu erheben und eine Schweigeminute zur Erinnerung einzuhalten.

Mitgliederentwicklung

Die DGG Saar zählt zurzeit etwa **330 -350** Mitglieder (Erwachsene, Kinder und Jugendliche). Die Differenz ergibt sich dadurch, dass wir nicht immer Informationen über den Verbleib von Mitgliedern erhalten. Der Anteil der Griechen unter den Mitgliedern beträgt konstant 38% - 40%, der Anteil der Deutschen liegt demnach bei 60%-62%.

Nach wie vor zählt die DGG Saar e.V. zu den mitgliederstärksten Gesellschaften der Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften (VDGG) mit insgesamt 40 Mitgliedsgesellschaften in Deutschland.

Aktivitäten der DGG Saar e.V.

Monatstreffen

1. **Donnerstag, 07.02.2019, 19:00 Uhr. Holzhaus am Ilseplatz**
 - **Monatstreffen über die Ausstellung**
„Mykene“- Die sagenhafte Welt des Agamenmon.
Exkursion nach Karlsruhe.

Wegen der geplanten Besichtigung der Ausstellung „Mykene“ im Badischen Landesmuseum in Karlsruhe, die für den Samstag, 9. März 2019 terminiert war, hat die Vorsitzende anhand des Ausstellungskataloges einen Überblick über den Inhalt der Ausstellung präsentiert. Die Exkursion nach Karlsruhe selbst fand wie geplant statt und war ein voller Erfolg sowohl was die Beteiligung der Mitglieder betrifft (es waren nämlich genau 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ideale Anzahl, um die Exkursion günstig zu finanzieren), als auch organisatorisch und kulinarisch. Ingolf hatte die Tickets für die Bahn und die Tram per Internet besorgt; die Führung durch die Ausstellung war gut und das Restaurant, das wir nach dem Museum besucht haben, erwies sich als hervorragende Wahl. Die Essenswünsche der Teilnehmer hatten wir vom Zug aus telefonisch übermittelt, so dass bei unserer Ankunft im Lokal „Lehners´ Wirtshaus“ alles schon vorbereitet war. Die Rückfahrt mit dem Zug hat auch problemlos geklappt. Es gab allgemein Zufriedenheit über die gelungene Exkursion, die mit Ausnahme des Restaurantbesuches, lediglich 25,- € pro Teilnehmer gekostet hat.

Donnerstag, 07.03.2019, 19:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz

- **Monatstreffen mit dem Thema:**

Der antike Silberbergbau in Lavrion / Attika

Vortrag mit audiovisueller Begleitung. Die Akteure waren: Hannelore Laugwitz, Prof. Horst Schneider und Klaus Schlagmann.

Das Projekt hat eine fast zweijährige Vorgeschichte, das Ergebnis war aber hervorragend. Es kamen 28 Gäste und das brachte ein gutes Ergebnis für unsere Kasse, nämlich 155,- €.

Danke für diesen Einsatz an die drei Beteiligten.

Donnerstag, 04.04.2019, 19:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz

- **Monatstreffen mit dem Thema:**

Ein Doku-Reisefilm über die PELOPONNES (2013, 48 Minuten)

Die Peloponnes ist ein beliebtes Reiseziel bei deutschen Touristen, weil zahlreiche antike Stätten zu besichtigen sind, u.a. OLYMPIA.

An diesem Standort ist das Deutsche Archäologische Institut mit Ausgrabungen seit 1877 fast ununterbrochen tätig.

Donnerstag, 04.07.2019, 19:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz

- **Monatstreffen mit dem Thema:**

Imperien der Vergangenheit.

DIE GRIECHEN. n-tv-Dokumentation, 2018, 41Min.

Götter, Mythen und Helden prägen das Bild der alten Griechen. Vom Alphabet und der Mathematik über die Demokratie bis hin zu den Olympischen Spielen – bis heute finden sich ihre Spuren. Und ihre Philosophen haben das Denken der Menschen geprägt.

Doch die Geschichte der Griechen war auch blutig und reich an Gewalt. Die Dokumentation zeigte, wie die griechische Kultur und ihre Ideen die Welt eroberten.

Donnerstag, 05. September 2019, 19:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz

- **Monatstreffen mit dem Thema:**
„ **Zu Tisch: Chios in den Dodekanes** “

Das Harz des Mastix-Strauchs ist das "weiße Gold" der Ägäis-Insel Chios. Im Sommer werden die Rinden der baumähnlichen Pflanzen angeritzt, nach ein paar Tagen tritt das Harz aus. Hart geworden kann es eingesammelt werden. Danach muss man es mehrmals mühsam reinigen, bevor man weiße Tröpfchen übrigbleiben, deren Geschmack einmalig ist. Die Inselbewohner nutzen Mastix als Kaugummi, exportiert findet es als Medizin und Kleber für Maskenbildner Verwendung und neuerdings wird damit auch gekocht. (Doku-Film, ZDF 2018, 30 Min.)

Donnerstag, 07. November 2019, 19:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz

- **Monatstreffen mit dem Thema:**
“**Geschichte eines heiligen Berges**“

Alpha-retro: 1966 – Die Akropolis (BR-alpha, 43')

Vor 66 Jahren war dieser schwarz-weiße Dokumentationsfilm entstanden.

Der Film stammt von Wulf Seidl und zeigt, was schon absehbar war, dass der unmittelbare Zutritt zum Parthenon für Touristen irgendwann einmal zu einem Ende kommen wird.

Veranstaltungen über Griechische Bräuche / Feste

ANSCHNEIDEN DER VASSILOPITA

Sonntag, den 20. Januar 2019, 15:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz

Vorher: Jubilarehrung langjähriger Mitglieder und Begrüßung der Neumitglieder des Jahres 2018.

Geehrt wurden 22 Mitglieder mit 10-jährigem Jubiläum, 16 Mitglieder mit 15-jährigem Jubiläum, 1 Mitglied mit 20-jährigem Jubiläum, 2 Mitglieder mit 35-jährigem Jubiläum und 2 Mitglieder mit 40-jährigem Jubiläum.

Sie erhielten eine Urkunde, das Heft Nr. 13 HELLENIKA, eine oder mehrere Flaschen Wein oder Ouzo, je nach Dauer der Mitgliedschaft.

Der Schirmherr und die vier Mitglieder mit 35- bzw. 40-jährigem Jubiläum erhielten je einen gestalterisch anspruchsvollen Glückbringer, den ich zuvor im Akropolis-Museum in Athen besorgt hatte.

Es ist eine der beliebtesten Veranstaltungen unserer Gesellschaft, das neue Jahr auf griechische Art zu begrüßen, d.h. den Neujahrskuchen anzuschneiden und die GLÜCKSKINDER 2019 zu ermitteln: **es sind diejenigen, die in Ihrem Stück Neujahrskuchen die Glücksmünze finden!** (Siehe entsprechendes Bild auf dem Plakat).

Zum zweiten Mal wurde als Schirmherr, **Herr Peter Jacoby**,

Geschäftsführer der Saarland-Sporttoto GmbH, auserkoren.

Er hat viele anerkennende Worte für unsere Vereinsarbeit gefunden.

Bei meiner Neujahrsansprache habe ich mich kritisch über den ganz

kurzen Besuch unserer Kanzlerin, Frau Merkel, in Athen, der ausschließlich der politischen Unterstützung des griechischen Premierministers Alexis Tsipras diente, der das Problem mit dem Namen des benachbarten Landes zur Zufriedenheit der Amerikaner, der NATO und besonders Deutschlands gelöst, jedoch der überwiegenden Mehrheit der Griechen vom Kopf gestoßen hatte.

ABLAUF DER VERANSTALTUNG

Nach Begrüßung der Anwesenden erläuterte ich die Notwendigkeit, die Spendenaktion „Griechenland braucht unsere Hilfe“ vorübergehend auszusetzen, damit wir das Projekt „**Dichtes Dach**“ durch Spenden realisieren können. Tatsächlich kam der Betrag 728,83 € zusammen. Hinzukamen die 300,- € Spende von Herrn Jacoby, 100,- € persönliche Spende von Herrn Peter Gillo und 460,- € aus der vorangegangenen Weihnachtsfeier. Im Laufe des Jahres kamen einige Spenden von Mitgliedern dazu, aber wir müssen uns noch sehr anstrengen, um die Finanzierung für eine Dachsanierung zu sichern.

Mitglieder und ich haben sieben VASSILOPITA´s für Erwachsene und zwei für Kinder gebacken, so dass jeder Besucher ein eigenes Stück Kuchen (vielleicht mit der Glücksmünze) sicher bekommen konnte.

Die Veranstaltung war ein besonderer Erfolg! Dazu hat auch das Wetter beigetragen, das mäßig kalt (+2°bis - 2°C) war und den Mitgliedern erlaubte, bequem zum Holzhaus zu kommen.

Es sind rund 100 Besucher (Jubilare, Neumitglieder aus dem Jahr 2018, aber auch andere Gäste, Nichtmitglieder) gekommen.

Der Wochenspiegel hatte kurz davor einen Artikel veröffentlicht.

Sonntag, 28. April 2019, 11:00 -18:00 Uhr, Holzhaus

• Griechisches Osterfest

Das griechische OSTERFEST wurde dieses Jahr eine Woche später als das deutsche gefeiert, nämlich am 28. April 2019.

Schirmherrin war die Oberbürgermeisterin der LHS, Frau Charlotte Britz.

WETTER

Das Wetter meinte es mit unserem Fest leider nicht gut. Während des Deutschen Osterfestes herrschte das beste Wetter mit bis zu 28° C, beim griechischen Osterfest zeigte sich das Wetter von seiner hässlichen Seite: es herrschten Regen, Hagel und Temperaturen von +3°C bis höchstens +8°C.

Eine Feier im Freien war leider nicht denkbar. Sie musste ausschließlich in den Räumen des Holzhauses stattfinden, was bedeutete, dass die Musikband auch nur im Holzhauses spielen konnte.

Die Raumverhältnisse waren aus diesem Grund im Inneren sehr beengt, während draußen die 20 Festzeltgarnituren, mit denen der Garten des Holzhauses möbliert war, leer blieben.

VORBEREITUNGEN

Einige Tage vor dem Festtermin

- wurde der Garten gepflegt, damit die Zelte aufgestellt und die bestellten 20 Festzeltgarnituren aufgestellt werden konnten.
- das Ostergebäck gebacken und mit den 300 roten Ostereiern zusammen traditionsbewusst im Holzhaus präsentiert.
- Freitag und Samstag vor dem Fest wurden die Fleischspießchen und der Tzatziki zubereitet sowie Vorspeisen und Kuchen fertiggebacken.

GRIECHISCH-ORTHODOXE AUFERSTEHUNGSLITURGIE

Für 9:30 Uhr war die griechisch-orthodoxe Auferstehungsliturgie angesetzt. Der Pater, Konstantinos Zarkanitis, und seine Mannschaft kamen aus Ludwigshafen pünktlich, kurz nach 09:00 Uhr an, obwohl sie übernachtigt und müde waren.

Die Musiker der Musikband von Kostas Antoniadis, kamen kurz nach 10:00 Uhr an. Sie warteten bis die Liturgie zu Ende war, um mit der Aufstellung der Übertragungsanlage am Standort, wo vorher der Pater Konstantinos Zarkanitis die Liturgie zelebrierte, zu beginnen.

Sie spielten mit nur kurzen Pausen bis 18:00 Uhr. Es war eine schöne und feierliche Atmosphäre trotz der engen Platzverhältnisse.

DAS PUBLIKUM

Wegen der anstehenden Europa- und Kommunalwahlen im Mai 2019 erschienen mehrere Kandidaten der konkurrierenden politischen Parteien, die gerne begrüßt werden wollten. Dies war jedoch nur möglich, wenn sich die Besucher aus der Politik vorher telefonisch oder per E-Mail angemeldet hatten, was aber nicht von allen Anwesenden praktiziert wurde. Die Schirmherrin, Frau Charlotte Britz, wurde von mir besonders begrüßt. Sie richtete selbst ein Grußwort an die anwesenden Gäste.

Außerdem wurde Herr Timo Mildau (MdL) begrüßt und Herr Giorgos Chatzimarkakis, ehem. Vorsitzender der Saar-FDP, die sich angemeldet hatten.

Das Holzhaus weist eine Kapazität von ca. 100 Sitzplätzen aus, die ziemlich belegt waren. Als echtes Problem stellt sich die Aufstellung der Kinderwagen heraus, denn sie beanspruchen große Flächen und sind hinderlich. Eine Lösung des Problems ist nicht erkennbar.

Die Ostereier und das Ostergebäck waren auf einem Tisch, in der Nähe des Holzofens, dekorativ ausgestellt. Darauf habe ich immer wieder hingewiesen.

ZUBEREITUNG DES ESSENS

Ab und zu sind Gäste ins Freie zum Tanzen, Rauchen und zum frische Luft holen gegangen. Dort standen die „Souvlaki-Griller“ vor dem Grillgerät, es waren Melanie und Marco Wöffler, und hielten die Kälte stundenlang nur aus, weil sie sich beim Kohlefeuer wärmen konnten.

Es sind rund 120 Souvlaki gegrillt und verkauft worden. Das eigentliche Essensangebot konnten die Gäste in der Küche entgegennehmen. Dort wurden ein vegetarischer Vorspeisenteller sowie Lammportionen aus vier Lammkeulen mit Kartoffeln als Beilage, angeboten. Ein Backofen musste drei Wochen vor dem Osterfest durch einen neuen ersetzt werden, da er defekt und nicht mehr reparaturfähig war. Auch Kuchen und Kaffee, sowie alkoholische und nichtalkoholische Getränke, konnten die Gäste in der Küche besorgen. Nach Aussage vieler Gäste herrschte eine sehr schöne Atmosphäre und man fand es gut, dass „wir zusammen gerückt saßen“.

DAS FEST GEHT ZU ENDE

Nach 18:00 Uhr haben Gäste mitgeholfen, die Festzeltgarnituren zusammen zu legen und die Zelte abzubauen, weil die Leihfirma am nächsten Tag die Garnituren abholen würde.

Ich bin allen Helferinnen und Helfern dankbar, dass sie zur Durchführung des Festes beigetragen haben.

Dank richte ich, in der Hoffnung, dass ich keinen Helfer vergesse, an die Mitglieder und Freunde:

Despina und Vassilis Papadopoulos, Kostas Tselembidis, Evelyn und Klaus Schlagmann, Ingolf Graßmann, Astrid und Bernd Pasterkamp, Petronella Bentz, Ulla Abrahams, France Schneider, Alexandros Panagopoulos, Hanna Theis, Marco und Melanie Wöffler und Monika Schimpf.

NACHARBEITEN

In den drei folgenden Tagen wurden im Holzhaus die Aufräumarbeiten erledigt. Der Andrang an Helferinnen und Helfern ist bei den Aufräumarbeiten wahrlich nicht sehr groß. Ich habe jedoch Verständnis dafür!

FAZIT:

Die DGG Saar e.V. hat als Veranstalterin alles unternommen, um der griechischen Tradition gerecht zu werden und den Besuchern ein schönes Erlebnis zu schenken.

Dieses Ziel wurde zweifellos erreicht!

Das Defizit beträgt 1.258,00 €.

17. Griechisches Sommerfest am Ulanen-Pavillon, am Sonntag, den 25. August 2019, 11:00´ – 18:00´

Ursprünglich angesetztter Termin war der 18. August 2019

Schirmherrin: Frau Josephine Ortleb, Bundestagsabgeordnete (SPD)

Die Schirmherrin, Frau Josephine Ortleb (MdB) und die Vorsitzende, Frau Graßmann-Gratsia, haben, wie geplant, um 13:00 Uhr ihre Grußworte an die Gäste gerichtet. Auch der neue Bezirksbürgermeister Stefan Brand (CDU) und Herr Timo Mildau, Mitglied des Saarländischen Landtages (CDU), haben einen kurzen Gruß an die Gäste gerichtet. Außerdem waren Mitglieder des Bezirksrates aus allen Fraktionen, sowie die langjährige Bezirksbürgermeisterin Saarbrücken–Mitte, Frau Christa Piper, beim Fest anwesend und haben einen Stammtisch vor Ort gehalten.

Die Musik: Die musikalische Unterhaltung haben Stavros Boukios und Giannis Giannitsis sowie 3 weitere Musiker übernommen, die ununterbrochen von ca. 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr das Publikum unterhalten haben. Die Besucher wurden bis Ende des Festes zum Tanzen animiert.

Das Wetter: Das Wetter hat seine Kapriolen bei dem ursprünglich geplanten Termin, den 18. August 2019, gezeigt. Wegen Gewitteransagen hat der Vorstand beschlossen, das Fest um eine Woche zu verschieben. Da das Gewitter sich aber Zeit gelassen hat, wurde die Richtigkeit der Entscheidung, das Fest zu verschieben, stark angezweifelt, bis das Gewitter wirklich kurz vor 18:00 Uhr in seiner heftigsten Form kam. Wenn wir das Fest durchgeführt hätten, wäre die ganze Infrastruktur des Vereines zerstört worden: Die Zelte wären durch den starken Wind weggeflogen und die Stangen geknickt. Der schräge, starke Regen hätte die Weinkisten, die Pappteller und die Kisten mit den Gläsern so aufgeweicht, dass man sie hätte entsorgen müssen. Ohne Verpackungskisten können die Gläser aber nicht schadlos transportiert werden.

Eine Woche später, am Sonntag, den 25. August 2019, war das Wetter wirklich schön. Die Temperatur erreichte 28°C, es war meistens sonnig und angenehm.

Vorbereitungen Essen

Die Herstellung der Fleischspießchen (Souvlaki) findet normalerweise 1 – 2 Tage vor dem Fest statt. Dieses Mal mussten die Souvlaki zwei Wochen (Ende Juli) vor dem ersten Termin fertiggestellt werden, weil die Familie Papadopoulos mit ihren Söhnen früher zum Urlaub nach Griechenland aufbrechen mussten. So haben Despina und Vassilis zusammen mit Bernd Pasterkamp zwei Wochen früher diese Aufgabe erledigt. Dies setzte voraus, dass die Souvlaki tiefgekühlt werden mussten.

Da die Kapazität der zwei Kühlschränke und einer Tiefkühltruhe nicht ausreichten, musste ein neuer Gefrierschrank angeschafft werden.

Über die Firma OTTO wurde ein solches Gerät am 31.07.2019 bestellt und rechtzeitig vor der Herstellung der Souvlaki geliefert. Es hat sich als absolut erforderliche Investition erwiesen. Der Preis betrug 628,95 €. Wegen der erforderlich gewordenen Verschiebung des Festes um eine Woche, war dieser Schritt alternativlos.

Auch andere Gerichte mussten nach der Vorbereitung zunächst tiefgekühlt werden, z.B. 19 Bleche mit Käsepastete, 5,5 kg. gekochte Riesenbohne und etliche Kuchen. Schließlich waren in Betrieb zwei Kühlschränke, ein Getränke Kühltruhe, eine Tiefkühltruhe und der neuer Gefrierschrank.

Organisation und Aufbau

Die Zelte wurden am Samstagvormittag, zum Glück beim guten Wetter, durch den Einsatz mehrerer Helfer aufgestellt. Der Transport der erforderlichen Utensilien (Besteck, Pappteller und -becher, Gläser, Wein- und Wasservorräte, Gerichte, Kuchen u.a.) wurde am Samstag vom Holzhaus zum Veranstaltungsort am Staden transportiert durch Hans Ferner, Klaus Schlagmann, Ingolf Graßmann und mich.

Stände für Essen und Getränke:

Es wurden, wie die letzten 5 Jahren, vier Stände aufgestellt: **der Grillstand**, **der Stand für den Vorspeiseteller**, der in der Regel vegetarische Angebote enthält, **der Getränkestand** und **der Stand für Kaffee und Kuchen**. Unverzichtbar ist immer ein Kühlwagen vor Ort, in dem die Esswaren und die Getränke während des Sommerfestes aufbewahrt werden können.

Fazit:

Die Veranstaltung wurde gut besucht, jedoch nicht so stark, wie wir uns es wünschten, denn es gab mehrere konkurrierende Veranstaltungen in der Stadt, die sich als Publikumsmagnete herausstellten. Es wurde weniger Wein und Wasser als erwartet getrunken, der Umsatz von Kuchen und Kaffee war nicht so stark wie sonst. Die Spieße und die Vorspeiseteller wurden jedoch alle

konsumiert. Die Gäste blieben bis in den frühen Abendstunden und haben das Angebot des Ulanen-Pavillons gerne genutzt, was beim Pächter der Anlage gut angekommen ist. Es gab anerkennende und lobende Worte von den Gästen über das Fest allgemein.

Nacharbeit:

Am Abend, nach dem offiziellen Ende des Festes, wurden die Zelte wieder zusammengelegt und zum Holzhaus transportiert.

Montag wurde der Abtransport der Restweine und Wasservorräte sowie der Müllsäcke und gelben Säcke durchgeführt.

Eine große Dankbarkeit empfand ich für die Helferinnen Evelyn Schlagmann, Monika Schimpf und Hanna Theis, weil sie es mit einem unglaublichen Kraftakt geschafft haben, am Montag, ca. 400 Gläser, über 800 Besteckstücke, 19 Backbleche, 8 Kunststoffwannen u.a. zu spülen und zu trocknen.

Danke sehr für diese Leistung, die es mir ermöglicht hat, meinen geplanten Urlaub in Griechenland am nächsten Tag, Dienstag 27. August anzutreten.

Helferinnen und Helfer:

Dank gebührt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die bei allen Phasen des Festes mitgeholfen haben und zwar mehrere Stunden lang. Diese sind: Vassilis Papadopoulos und Despina, Evelyn und Klaus Schlagmann, Chrisula Tsialiastra mit Stephan Kropf und Luise, Astrid und Bernd Pasterkamp, Petronella Bentz, Alf Oskar Müller, France und Horst Schneider, Kimon Alexiadis und Freunde, Hanna Theis, Monika Schimpf, Ulla Abrahams, Harald Schmitz, Christos Kerkeshis mit 1 Kollegen, Alexandros Panagopoulos, Paul Kann, Harald Schmitz, Kurt Fischer, Ingrid Weber, Melanie und Marco Wöffler, Hans Ferner und Ingolf Graßmann.

Ich bedanke mich schließlich recht herzlich bei Herrn David Kirch, dem Pächter der Anlage Ulanen-Pavillon, für seine großzügige Unterstützung.

Griechischer Musikabend am 02.02.2019, ursprünglich terminiert für den 17.11.2018: Rembetiko-Musik

Diese Veranstaltung musste im Einvernehmen mit den Musikern Giannis Giannitsis und Stavros Boukios kurzfristig, nämlich am 15. November 2018, abgesagt werden. Der Grund war eine lebensgefährliche Erkrankung meines Bruders, die sich um den 15. November so zugespitzt hatte, dass Ingolf und ich umgehend nach Athen fliegen mussten. Ich kam am 28. November zurück, um Termine neu festzulegen und das Vereinsleben nicht erlahmen zu lassen. So wurde als neuer Termin für den Musikabend der 02. Februar 2019 festgelegt.

Da das Zuwanderungs- und Integrationsbüro der LHS (ZIB) einen Zuschuss in H. von 600,- € für diese Veranstaltung auf unser Konto schon überwiesen hatte, wurde ich aufgefordert, trotz Mitteilung der neuen Terminierung, den Zuschuss an die Stadt zurück zu überweisen und einen neuen Antrag auf Bezuschussung zu stellen. So auch geschehen. Dadurch haben im laufenden Jahr 2019 zwei Griechische Musikabende stattgefunden, das zweite am 23. November 2019. Der Musikabend war sehr schön und ich bin unseren Musikern sehr dankbar für ihren Einsatz und Ausdauer.

Musik der griechischen Antike am 31. Oktober 2019

Es war ein Glücksfall, der uns diesen Musikabend beschert hat:
Ein Kongress für Germanistik-Professoren der in Saarbrücken stattfand. Der Ehemann einer griechischen Germanistik-Professorin hat recherchiert, ob eine Institution für Griechen hier existiert und fand im Internet unsere Gesellschaft. Er nahm Kontakt mit mir auf, ich beriet mit dem Vorstand und terminierte das Musikkonzert mit Herrn Nektarios Karantzotis, einem studierten Musiker aus Athen. Sein Konzert mit Gitarrenmusik in Anlehnung an der griechischen Antike, fand über 50 interessierte Zuhörer.

Griechischer Musikabend am 23.11.2019: „Wenn Die Musik Geschichte schreibt“, 21:00 - 03:00 Uhr

Es war ein unbeschreiblich schöner Abend. Das Wetter war trocken und mit + 8°bis +2°C ziemlich gut. Dennoch musste ich ab 11:00 Uhr ständig heizen. Die Musikband unter Giannis Giannitsis und Stavros Boukios kam mit viel Lust zum spielen und singen.

Es sind weniger Besucher als erwartet gekommen, ohne dass wir einen besonderen Grund dafür kennen, außer, dass das Rundschreiben mit der Ankündigung der Veranstaltung schon Ende August hat verschickt werden müssen. D.h. mehrere potenzielle Besucher haben die Veranstaltung einfach vergessen!

Ich habe von einigen solchen Fällen gehört.

Bei derartigen Ereignissen denke ich an verschiedene Anregungen, die Rundschreiben zugunsten der elektronischen Post aufzugeben! Ich bin aber sicher, dass wir dann nur die Hälfte der Besucher begrüßen würden, denn die Menschen vergessen einfach die elektronische Post ganz schnell.

Es wurde bis 3:00 Uhr morgens mit Begeisterung gespielt und es war ein fasziniertes Publikum zum zuhören da. Kurz nach Mitternacht kamen die Leute, für die, die Veranstaltung bis zu später Stunde ging: Griechen aus der Gastronomie-Szene. Sie haben getanzt, kaum gegessen, wenig getrunken, aber Sie hatten Freude gehabt und wir sind es, die Ihnen diese geschenkt haben.

Auch dafür waren eine ganze Reihe Helferinnen und Helfer notwendig, um den Musikabend zu ermöglichen. Ich erwähne beispielhaft Klaus Schlagmann, Monika Schimpf, Hanna Theis, Petronella Bentz, Alexandros Panagopoulos und Vassilis Papadopoulos.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Absage des Kochabends: WIR LERNEN BLÄTTERTEIGPASTETE (PITA) BACKEN! Donnerstag, den 29. November 2018, 18:00- 21:00 Uhr, Holzhaus

Außer dem Kochabend, mussten auch der Griechische Musikabend am 17. November mit Rembetiko Musik und die Weihnachtsfeier ausfallen. Die Mitgliederversammlung, die für den 6. Dezember 2018 geplant war, wurde auf den 17. Dezember verlegt werden.

Aktion Frühjahrsputz im und um das Holzhaus

Samstag, 13. April 2019, 09:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr, Holzhaus

Diese Initiative ging auf den Vorschlag von Melanie Wöffler, Beiratsmitglied im Vorstand, zurück und hatte zum Ziel, die Aufräumarbeiten im Garten und im Holzhaus im Vorfeld des Osterfestes auf breitere Schultern zu verteilen. Das Wetter war kalt und führte dazu, dass nach einigen Stunden die Arbeiten eingestellt werden mussten, denn die Helfer fühlten sich schon durchfroren. Es haben neun Mitglieder bei positiver Stimmung teilgenommen. Es wäre meinerseits begrüßenswert, wenn die Aktion auch nächstes Jahr wiederholt wird.

Flohmarktwoche im Holzhaus

Montag, 17. Juni bis einschl. Sonntag, 23. Juni 2019, 12:00´ – 18:00´

Die Aufbauarbeit für den Flohmarkt hat allein 3 Tage in Anspruch genommen. Ich bedanke mich bei unseren Mitgliedern herzlich, die viele Artikel zur Bereicherung des Flohmarktes geliefert haben. Das Wetter war sehr heiß und hat bewirkt, dass wenig Besucher kamen und entsprechend klein fiel der Umsatz aus. Es musste ein Ventilator unbedingt angeschafft werden, der zweite wurde von mir privat gekauft und hier installiert, weil die Hitze nicht auszuhalten war. Bezeichnend ist es, dass die Einnahmen aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen (140,- €) fast so hoch, wie die vom Artikelverkauf, waren (195,- €).

Flohmarkt der BewohnerInnen um den Ilseplatz

Am 21. Juli 2019 fand am Ilseplatz zum zweiten Mal ein Flohmarkt statt, an dem die DGG Saar e.V. aktiv teilnahm nicht nur mit Kaffee und Kuchen (Einnahmen 95,- €), sondern mit ihrer eigenen Flohmarkt, der noch aufgebaut war. Die Einnahmen betragen 170,- €.

VDGG-Jahresversammlung in Bonn

Freitag, 22.03.2019 bis Sonntag, 24.03.2019

Zur Teilnahme am Erfahrungsaustausch und Weiterbildungsseminar der VDGG (22. / 23.03.) sowie an der Jahresversammlung 2019 am 24. 03. Die Vorsitzende hat allein teilgenommen (auf eigene Kosten).

Griechisch-Orthodoxe Liturgien

Es fanden wenige Liturgien dieses Jahr statt und zwar am 10.02., am 28.04. (Ostern) und am 09.09. 2019.

Die Weihnachtsliturgie ist für den 22. Dezember geplant.

Der Pater ermahnt die Besucher der Liturgie immer wieder, mich bei den Veranstaltungen zu unterstützen, weil ohne mein Engagement, befürchtet er, alles erlahmen würde.

Er stellt immer wieder fest, dass sich sogar größere griechische Gemeinden auflösen, weil niemand bereit ist, etwas zu organisieren. Deswegen lobt er mich.

Saarbrücken, den 5. Dezember 2019

Euthymia Graßmann-Gratsia
Vorsitzende DGG Saar e.V.